

nungsaustausches und der Ergebnisse der Treffen von Warschau und Budapest. Auf Ersuchen der Bruderparteien erklärte sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands bereit, die Aufgaben zu übernehmen, die mit der Einberufung und der Arbeit der Kommission Zusammenhängen.

Die Teilnehmer des Treffens sprachen sich für die Durchführung von Seminaren über Probleme aus, die mit der Thematik der Konferenz verbunden sind.

Die Bruderparteien setzten sich für die baldmöglichste Durchführung der Schlußphase der Konferenz der europäischen Staaten über Sicherheit und Zusammenarbeit auf höchster Ebene ein. Sie verliehen ihrer Überzeugung Ausdruck, daß der erfolgreiche Abschluß der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa sowie die Verwirklichung ihrer Beschlüsse nicht nur den Interessen aller Länder und aller Völker des europäischen Kontinents dienen, sondern auch zur Schaffung eines dauerhaften Friedens und zur Sicherheit auf der ganzen Welt beitragen.

Die Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas bekräftigten erneut ihr Streben nach Geschlossenheit und Einheit aller demokratischen und fortschrittlichen Kräfte des Kontinents.

Die am Treffen teilnehmenden Parteien bekräftigten erneut ihre Solidarität mit den Kommunisten und allen Demokraten Spaniens, die für die Beseitigung des letzten faschistischen Regimes in Europa kämpfen, mit den Völkern Zyperns und Nordirlands und all jenen, die in allen Teilen der Welt gegen imperialistische Unterdrückung, für Demokratie, nationale Unabhängigkeit, Frieden und Sozialismus kämpfen.

Die Arbeit des Vorbereitungstreffens verlief im Geiste der Gleichberechtigung, des gegenseitigen Verständnisses und der proletarischen Solidarität.

Budapest, den 21. Dezember 1974